

# **Verordnung über den Vollzug des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen**

**(Epidemiengesetz-Vollzugsverordnung, VV EpG)**

Vom 15. Dezember 2015 (Stand 1. Januar 2016)

*Der Regierungsrat,*

gestützt auf Artikel 12 Absatz 4 des Gesundheitsgesetzes<sup>1)</sup>,

*verordnet:*

## **Art. 1**      *Geltungsbereich*

<sup>1</sup> Diese Verordnung regelt den Vollzug des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz) sowie der zugehörigen eidgenössischen Verordnungen.

## **Art. 2**      *Regierungsrat*

<sup>1</sup> Der Regierungsrat ist zuständig für:

- a. die notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen gemäss Artikel 8 Epidemiengesetz, insbesondere den Erlass eines kantonalen Notfallplans gemäss Artikel 2 Epidemienverordnung;
- b. den Abschluss von Vereinbarungen zum Betrieb eines Labornetzwerks, Hochsicherheitslaboratorien gemäss Artikel 18 Epidemien-gesetz.

<sup>2</sup> Er kann Impfungen gemäss Artikel 22 Epidemiengesetz für obligatorisch erklären.

## **Art. 3**      *Departement*

<sup>1</sup> Das Departement Finanzen und Gesundheit ist zuständig für:

- a. die Umsetzung der nationalen Programme gemäss Artikel 5 Epidemien-gesetz;
- b. die Anordnung von Massnahmen gegenüber der Bevölkerung und bestimmten Personengruppen gemäss Artikel 40 Epidemien-gesetz.

## **Art. 4**      *Kantonsärztin oder Kantonsarzt*

<sup>1</sup> Die Kantonsärztin oder der Kantonsarzt vollzieht die Epidemiengesetzgebung soweit das Bundesrecht oder das kantonale Recht keine andere Zuständigkeit vorsehen.

---

<sup>1)</sup> GS VIII A/1/1